

GESTALTER DES HUMANEN

Das Museum local Vaz in Zortzen lädt zur Vernissage der neuen Karl-Aegerter-Ausstellung am 15. Dezember ein

Urs Feubli, Präsident des Vereins Museum local Vaz, freut sich auf die Vernissage mit ausgesuchten Werken des Schweizer Künstlers. «Karl Aegerter gilt als einer der letzten Expressionisten», so Feubli. In der Sala Parpan werden Werke aus den verschiedenen Schaffensperioden des Künstlers gezeigt. So sind Portraits von Bergleuten aus dem belgischen Kohlebergwerk «La Borinage», die eindrücklich das herrschende Leid und Elend festhalten, ebenso zu sehen wie

raue und unbezähmbare Landschaften der Viamala. Das Spektrum der gezeigten Werke reicht von Ölbildern mit leuchtenden Landschaften und Selbstporträts bis hin zu Holzschnitten, mit denen Aegerter mit Ölfarben druckte.

NICOLE TRUCKSESS

**Karl Aegerter, «Gestalter des Humanen»,
Vernissage am Sonntag, 15. Dezember, 16 Uhr,
Sala Parpan, Museum local Vaz, Zortzen
www.museumvaz-lenzerheide.ch**



In der neuen Sonderausstellung werden auch verschiedene Selbstporträts des Schweizer Künstlers Karl Aegerter präsentiert.

Bild Nicole Trucksess

LÖWENSTARKE UNTERSTÜTZUNG

Lions Club Lenzerheide sammelt am Zauberwald für ein Pflegeheim in der Westukraine

Traditionsgemäss sammelt der Lions Club Lenzerheide vom 13. bis 15. Dezember am Zauberwald Lenzerheide durch den Verkauf von selbst gebackenem Weihnachtskonfekt und heisser Schokolade für einen karitativen Zweck. Der diesjährige Zauberwald-Erlös geht an das Lions-Hilfs-

projekt zur Unterstützung eines Pflegeheims der Sozialdienste in Halych in der Westukraine. Die Ukraine – einst die Kornkammer der Sowjetunion – ist heute eines der ärmsten Länder Europas. Zusätzlich ist sie durch den bekannten Konflikt mit Russland belastet. Dies schlägt sich auch in

einer desolaten öffentlichen Infrastruktur nieder, worunter wiederum die schwächsten Gesellschaftsmitglieder am meisten zu leiden haben. Im Rahmen eines clubübergreifenden Hilfsprojekts unterstützen die Lions Clubs Savognin/Surses und Lenzerheide das Pflegeheim in Bilshivski, welches vom Sozialdienst Halych betrieben wird. Das bald 100-jährige Pflegeheim mit seinen rund 50 Betten ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Ausstattung und Einrichtungen sind mangelhaft, alt und absolut ungenügend. Ein ukrainischer Fernsehbericht, welcher unter <https://youtu.be/zftEwpfox0o> angesehen werden kann, vermittelt die äusserst prekäre Lage in diesem Pflegeheim eindrücklich.

**Der Lions Club Savognin/Surses freut sich auch über Geldspenden zugunsten des Pflegeheims der Sozialdienste in Halych auf das Spendenkonto
IBAN CH13 0077 4000 2008 9120 0.**

Anzeige



**kubli
tore**

Kubli Tore GmbH
Industriezone 31
7408 Cazis
Telefon 081 650 05 70
kubli-tore.ch